

# Ein Ausbildungsbetrieb direkt von „nebenan“

10 Jahre Partnerschaft „MLK-Schule und Galeria Kaufhof“



■ Blickten auf zehn Jahre Lernpartnerschaft zurück: (v.l.) Schulleiter Heinz Klein, Auszubildende Michele Schumacher, Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker, Auszubildende Ramona Marcone und Personalleiterin Anne Strunk. Foto: ha

**Weiden (ha).** Seit zehn Jahren besteht zwischen der Martin-Luther-King-Schule und der Galeria Kaufhof eine Lernpartnerschaft, die Schülern der Bildungseinrichtung Orientierungshilfen beim Übergang ins Berufsleben ermöglicht. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier würdigten Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in der vollbesetzten Aula der Schule die Kooperation als beispielhaftes Pilotprojekt.

„In Anbetracht der demografischen Entwicklung wird es für Unternehmen immer schwerer, qualifizierten Nachwuchs zu fin-

den. Deshalb ist es für uns wichtig, junge Menschen frühzeitig über die Möglichkeiten in unserem Haus zu informieren“, sagte Kaufhaus-Repräsentant Frank Klingenberg. Neben Betriebsbesichtigungen bietet das in unmittelbarer Nähe der Schule angesiedelte Warenhaus Seminarangebote, wie Telefonkorrespondenz und Bewerbungstrainings sowie Praktika an. „Absolventen der Martin-Luther-King-Schule werden zudem bei uns bevorzugt als Auszubildende eingestellt“, unterstrich Personalleiterin Anne Strunk die Vorteile, die sich für

die Jugendlichen aus der Lernpartnerschaft ergeben. In den vergangenen zehn Jahren konnten so 40 Schüler im Rahmen eines Praktikums Arbeitserfahrung im Betrieb sammeln. Annähernd zehn Ausbildungsverhältnisse entstanden während dieser Zeit, unter anderem in den Bereichen „Lagerist/in“ und „Kaufmann/frau“. „Die Partnerschaft bringt die Realität des Berufslebens in die Schule und transportiert den Schulalltag in die Wirtschaft“, konstatierte Schulleiter Heinz Klein die Bedeutung der Kooperation.

Fle  
Sc  
ma  
1

De  
Kc  
Kl.  
St